

Paragraph 1557: Sicherstellen einer effektiven Kommunikation mit und des Zugangs für Personen mit Behinderung

Der Paragraph 1557 ist die Menschenrechtsklausel des Affordable Care Act (Gesetz zur erschwinglichen Gesundheitsfürsorge) von 2010. Paragraph 1557 verbietet die Diskriminierung bei gewissen Gesundheitsprogrammen und -aktivitäten aufgrund von Rasse, Hautfarbe, nationaler Herkunft, Geschlecht, Alter oder Behinderung. Die endgültige Regelung von Paragraph 1557 gilt für alle Gesundheitsprogramme oder -aktivitäten, sofern irgendein Bereich durch das Department of Health and Human Services (HHS, Gesundheitsministerium) finanziert wird, wie z. B. Krankenhäuser, die Medicare-Patienten behandeln, oder Ärzte, die Medicaid-Zahlungen annehmen; die Health Insurance Marketplaces (Krankenversicherungsmärkte) und Krankenversicherungsanbieter, die sich an jenen Marketplaces beteiligen; und jedes Gesundheitsprogramm, das direkt durch den HHS verwaltet wird.

Schutz für Personen mit Behinderungen

- Gemäß geltenden Anforderungen schreibt Paragraph 1557 betroffenen Organisationen vor, entsprechende Maßnahmen zu treffen, um sicherzustellen, dass die Kommunikation mit Personen mit Behinderung so effektiv ist wie die Kommunikation mit anderen. Paragraph 1557 sieht außerdem vor, dass betroffene Organisationen entsprechende Hilfsmittel und Dienstleistungen, wie alternative Formate und Übersetzer der Zeichensprache, bereitstellen, wenn dies für eine effektive Kommunikation notwendig ist.
- Betroffene Organisationen müssen eine Mitteilung über die Rechte von Personen veröffentlichen, in der sie unter anderem Informationen über Kommunikationshilfe bereitstellen.
- Betroffene Organisationen müssen alle Programme und Aktivitäten, die über elektronische und Informationstechnologien bereitgestellt werden, Personen mit Behinderung zugänglich machen, sofern dies nicht einen unangemessenen finanziellen oder verwaltungstechnischen Aufwand bedeutet oder zu einer grundlegenden Veränderung der Art des Gesundheitsprogramms oder der Gesundheitsaktivität der betroffenen Organisation führt.
- Paragraph 1557 umfasst die 2010 Americans with Disabilities Act Standards for Accessible Design (Standard für Zugänglichkeitsentwurf des Gesetzes für Amerikaner mit Behinderung von 2010) als Standards für die physische Zugänglichkeit von Neubauten oder für den Umbau von Gebäuden und Einrichtungen. Fast alle betroffenen Organisationen sind bereits verpflichtet, diese Standards zu befolgen.
- Betroffene Organisationen können keine Marktpraktiken oder Leistungsstrukturen nutzen, die aufgrund von Behinderung diskriminieren.
- Betroffene Organisationen müssen angemessene Änderungen an Richtlinien, Praktiken und Vorgehensweisen vornehmen, wenn dies notwendig ist, um Personen mit Behinderung einen gleichberechtigten Zugang zu bieten, sofern die betroffene Organisation nachweisen kann, dass diese Änderungen die Art des Gesundheitsprogramms oder der Gesundheitsaktivität grundlegend verändern würden.

Für weitere Informationen zu Paragraph 1557, besuchen Sie <http://www.hhs.gov/civil-rights/for-individuals/section-1557>.